Markt Wendelstein im Landkreis Roth

Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Marktgemeinderates Wendelstein

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 24.09.2026		
Beginn:	19:02 Uhr	Ende:	20:24 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, "Neues Rathaus"	Wendelstein, Schwabacher Str. 8	

Anwesend:

Vorsitzender
Werner Langhans

berufsmäßiger Marktgemeinderat
Florian Segmüller

Marktgemeinderat

Anja Babinsky	
Lisa Bergmann	
Barbara Dorfner	
Dr. Sabine Duschner	
Herbert Ferstl	
Werner Fischer	
Tobias Fuhrmann	
Cornelia Griesbeck	
Matthäus Häfner	
Marie Heubeck	
Maximilian Klemm	
Sonja Kreß von Kressenstein	
Dominik Kübler	
Maximilian Lindner	
Lisa Luff	
Martin Mändl	
Christian Mederer	
Willibald Milde	Teilnahme online
Thomas Puschner	
Georg Reitinger	
Dr. Jörg Ruthrof	
Robert Schaller	
Stefan Stromberger	
Carolin Claudia Töllner	

Verwaltung

Willibald Hierl	
Miley Maiwald	Auszubildende
Johann Pichlmaier	
Andreas Scheffel	
Andrea Söllner	
Diana Steudtner	Protokoll
Norbert Wieser	
Aldona Wunder	
Stefan Zeltner	

Presse
Werner Diefenthal — Schwabacher Tagblatt

Gäste
Frank Egelseer, Rektor Mittelschule
12 Bürger/-innen

Abwesend:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus besteht mit folgender Tagesordnung Einverständnis.

Tagesordnung:

1 Genehmigung der Niederschrift vom 30.07.2026

2 Berichterstattung
2.1 allgemein
2.2 von Schreiben

3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger
3.1 allgemein
3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

4 Bekanntgabe von Vergaben

5 Schulstandort Wendelstein: Fortführung Situationsbericht zur Raumsituation/Ganztagsbetreuung und Erstellung einer temporären Containerlösung für Unterrichtszwecke
Vorlage: II/355/2026

6 Vorstellung der Entwurfsplanung Straßenausbau Irrlweg - Primelweg und Beschluss weiteres Vorgehen
Vorlage: V/657/2026

7 Markt Wendelstein - Ortsteil Röthenbach b. St. Wolfgang, Am Zehnthof: Beschlussfassung zum Bau eines Trinkbrunnens
Vorlage: V/660/2026

8 Erlass der Satzung zur 7. Änderung der Satzung des Marktes Wendelstein über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung seiner Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen
Vorlage: I/215/2026

9 Sonstiges

---

zu 1 Genehmigung der Niederschrift vom 30.07.2026

Beschluss:
Die Niederschrift wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

---

zu 2 Berichterstattung

zu 2.1 allgemein

Es liegt nichts vor.

zu 2.2 von Schreiben

Es liegt nichts vor.

---

zu 3 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

zu 3.1 allgemein

Fotoautomat im Alten Rathaus:
Boris Czerwenka erkundigt sich, weshalb der Fotoautomat im Alten Rathaus nicht mehr vorhanden ist.
BGM Werner Langhans antwortet, dass das Gerät derzeit gewartet und bis Ende des Jahres wieder installiert wird.

Verkehrskontrollen Testphase Altort:
Anna-Lena Ganster spricht sich positiv zu der aktuell im Altort laufenden Testphase aus. Sie sieht für die auftretenden Problematiken vorrangig Regelverstöße der Verkehrsteilnehmer als Auslöser und regt entsprechende Verkehrskontrollen an.
BGM Werner Langhans erläutert, dass die Testphase bis Ende Oktober 2026 laufen soll. Kontrollen werden im Einvernehmen mit der Polizei durchgeführt.

zu 3.2 zu einzelnen Punkten der Tagesordnung

Zu TOP 7 „Markt Wendelstein - Ortsteil Röthenbach b. St. Wolfgang, Am Zehnthof: Beschlussfassung zum Bau eines Trinkbrunnens“:
Nadine Morgenstern würde die Installation eines Trinkwasserbrunnens begrüßen. Sie fragt nach weiteren Gestaltungsmöglichkeiten des Platzes, wie z.B. einem Baum und einer Sitzbank und möchte wissen, ob der bisherige Bücherschrank wieder installiert wird. Zudem erkundigt sie sich zu Neuigkeiten betreffend der Kindertagesstätte Röthenbach.
BGM Werner Langhans informiert, dass der Bücherschrank etwas versetzt, in der Nähe der Bushaltestelle „In der Lach“, wieder aufgestellt wird. Zur Begrünung des Platzes ist kein Baum vorgesehen, jedoch ein großer Pflanztrog mit Sträuchern. Als Sitzgelegenheit wird eine Bank installiert.
Nadine Morgenstern erkundigt sich zudem nach Neuigkeiten betreffend der Kindertagesstätte Röthenbach.

Bildungs- und Kulturreferatsleiterin Andrea Söllner und **BGM Werner Langhans** erläutern, dass die Kinderzahlen sukzessive abnehmen. Die Gemeinde wird ihre Planungen dem Bedarf anpassen.

---

zu 4 Bekanntgabe von Vergaben

BGM Werner Langhans informiert über die folgende Vergabe:

Vergabe der Übertragung von Dienstleistungen im Friedhofs- und Bestattungswesen
Der Marktgemeinderat hat in der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.07.2026 einstimmig beschlossen, die Dienstleistungen im Friedhofs- und Bestattungswesen an das Bestattungsinstitut Peine e. K. zu vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, den entsprechenden Vertrag mit dem Bestattungsinstitut abzuschließen. Die Vertragslaufzeit beträgt ein Jahr und kann durch den Markt Wendelstein einseitig um ein weiteres Jahr verlängert werden.

---

zu 5 Schulstandort Wendelstein: Fortführung Situationsbericht zur Raumsituation/Ganztagsbetreuung und Erstellung einer temporären Containerlösung für Unterrichtszwecke

BGM Werner Langhans begrüßt Frank Egelseer, den Rektor der Mittelschule Wendelstein und gibt einen kurzen Überblick zum Sachverhalt.
Frank Egelseer erläutert ergänzend den Aufbau des Mittelschulstandortes Wendelstein und die aktuelle Raumproblematik. Vor rund 10 Jahren lag die Schülerzahl noch bei 160 Schülern. Nach Bildung eines neuen Schulverbundes mit Schwabach und Rednitzhembach konnte in Rednitzhembach eine „Praxisklasse“ für Kinder mit besonderem Förderbedarf mit Unterstützung durch zwei Sozialpädagogen eingeführt werden. Zudem bietet das Modell der „V-Klasse“ die Möglichkeit, die mittlere Reife in zwei Jahren zu erreichen. Die Schule konnte dadurch ihren Status deutlich verbessern. Sie bietet des Weiteren eine gute technische und räumliche Ausstattung. Der Schulverbund bringt die Möglichkeit Personal und Ressourcen zu tauschen. Neben dem dadurch bereits großen Zulauf an Schülern ist durch jährliche Rückläufer von anderen Schulen die aktuelle Schülerzahl der Mittelschule auf rund 380 Schüler angewachsen.
Stellvertretender Bildungs- und Kulturreferatsleiter Andreas Scheffel informiert über eine ergänzende E-Mail zur Sitzungsvorlage („Nutzung der Containeranlage durch die Mittelschule – Kostenzusammenstellung“), die den Marktgemeinderatsmitgliedern am Sitzungstag zur Verfügung gestellt wurde (siehe Anlage 1).
Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl erläutert, dass auch für die Containeranlage in der Erlenstraße in Großschwarzenlohe Erschließungskosten, u.a. für Heizung, Strom, Trinkwasser und Abwasser angefallen sind.
MGRin Carolin Töllner dankt für die Ausführungen und wünscht sich zur Verdeutlichung nochmals eine Planansicht. Sie befürwortet das Konzept und fragt, ob es sich um alle verfügbaren Container handelt. Die für ein Verkehrskonzept veranschlagten Kosten erachtet sie als sinnvoll und schlägt eine Ampelanlage als Ergänzung vor.
BGM Werner Langhans bejaht, dass alle Container für das Projekt genutzt werden und verdeutlicht den Standort nochmals auf dem Lageplan.
MGR Thomas Puschner wünscht sich ebenfalls die Realisierung eines sicheren Übergangs für die Schüler im Zuge der Baumaßnahmen.

MGRin Cornelia Griesbeck sieht die Installation einer Ampelanlage als zu teuer an. Sie erachtet entsprechende Hinweise für die Verkehrsteilnehmer jedoch für nötig. Die Erweiterung der Schulküche zur Förderung von Alltagskompetenzen der Schüler befürwortet sie.
MGR Dr. Jörg Ruthrof schlägt vor, aus Sicherheitsgründen die 30er-Zone bis zum Ende des Schulbereiches zu verlängern.
MGRin Sonja Kreß fragt, wo der Übergang für die Schüler realisiert werden soll.
Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl antwortet, dass bereits in einer früheren Planung ein Übergang vom Hauptausgang der Schule Richtung Verkehrsübungsplatz bzw. Parkplatz geplant war. Die Lage müsste im Hinblick auf die Containeranlage noch einmal überprüft werden.
MGRin Barbara Dorfner regt an, die Verkehrshinweise direkt auf der Straße anzubringen, da bereits sehr viele Schilder an der Straße vorhanden sind.
MGR Willibald Milde erkundigt sich, ob zwischen Containeranlage und Sportplatz ein Zaun zur Abgrenzung geplant ist.
Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl bestätigt dies.
MGR Willibald Milde schlägt vor, sollte die Installation eines Überwegs nicht wie geplant realisierbar sein, als Alternative Boller bzw. Erhebungen auf der Straße anzubringen, um den Verkehr zu verlangsamen.
BGM Werner Langhans regt als mögliche Alternative eine farbliche Abgrenzung auf dem Boden an.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat beschließt die Nutzung der Containeranlage als weitere Klassenräume der Mittelschule Wendelstein (incl. einer temporären Erweiterung der Schulküche in der Containeranlage zur gemeinsamen Nutzung sowie als Kursraum der Volkshochschule) und beauftragt die Verwaltung, alle hierfür erforderlichen Genehmigungen zu beantragen und einzuholen sowie die Umsetzung zeitnah abzuwickeln.

Einstimmig beschlossen
Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

---

zu 6 Vorstellung der Entwurfsplanung Straßenausbau Irrlweg - Primelweg und Beschluss weiteres Vorgehen

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl gibt einen Überblick zum Sachverhalt.
MGRin Cornelia Griesbeck regt an, ob es evtl. sinnvoll wäre, den Gehsteig überall auf 3 cm Höhe zu gestalten.
Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl erklärt, dass ein Tiefboard ein verkehrsrechtliches Problem darstellen kann, da man in diesen Bereichen nicht an der Straße parken darf, wenn keine Parkplätze eingezeichnet sind.
MGRin Carolin Töllner sieht die Planung in Bezug auf Umweltthemen (u.a. „Schwammstadt“, Grünflächen) als nicht zeitgemäß und möchte diese nicht mittragen.
MGRin Barbara Dorfner fragt, ob das Oberflächenwasser in die Kanalisation bzw. die Kläranlage geleitet wird. Sie schlägt vor, auch in Bezug auf künftige Starkregen- oder Hochwasserereignisse, eine Versickerungsmöglichkeit zu schaffen.
Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl antwortet, dass dort ein Mischwasserkanal installiert ist, in den das Oberflächenwasser abgeleitet wird. Der nachträgliche Einbau einer Versickerungsanlage ist seiner Meinung nach an dieser Stelle schlecht umsetzbar.

MGR Herbert Ferstl schlägt die Verwendung von Ökopflaster als versickerungsfähigen Straßenbelag vor.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat beschließt die Entwurfsplanung der Verkehrsanlagen für den Umbau der Straßen Irrlweg und Primelweg des Ingenieurbüros Christofori und Partner. Die Verwaltung wird beauftragt alle Vorkehrungen zu treffen, damit das Vorhaben im Jahr 2027 begonnen werden kann. Die für die weiteren Planungen und Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2027 ff. angemeldet. Das Ingenieurbüros Christofori und Partner ist mit den weiteren Leistungsphasen (Lph 5-9) zu beauftragen.

Mehrheitlich beschlossen
Ja: 22 Nein: 3 Anwesend: 25

---

zu 7 Markt Wendelstein - Ortsteil Röthenbach b. St. Wolfgang, Am Zehnthof: Beschlussfassung zum Bau eines Trinkbrunnens

Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl gibt einen Überblick zum Sachverhalt.
MGR Herbert Ferstl befürwortet die einmalige Förderung. Er fragt, wie es sich mit den laufenden Kosten und evtl. Hygieneproblemen verhält.
BGM Werner Langhans erklärt, dass noch keine Vergleichswerte vorliegen, da es in Wendelstein in der Vergangenheit kein entsprechendes Angebot für die Bürgerschaft gab. Schwierigkeiten betreffend Hygiene sind zudem ein allgemeines Thema von Trinkbrunnen.
MGRin Barbara Dorfner empfiehlt, aufgrund der Funktionalität ein anderes Trinkbrunnenmodell als am Badhausplatz zu wählen. Sie erkundigt sich nach der Oberflächenbeschaffenheit und einer möglichen umfangreicheren Begrünung des Platzes.
Technischer Baureferatsleiter Willibald Hierl antwortet, dass der Platz gepflastert und mit einem Pflanztrog versehen wird. Das Wasser des Trinkbrunnens kann in angrenzende Grünflächen ablaufen und versickern.
MGRin Lisa Luff ergänzt, dass der Platz tagsüber durch das angrenzende Gebäude sehr schattig liegt. Sie empfiehlt aus Haushaltssicht künftig bei entsprechenden Projekten deren Notwendigkeit genau zu prüfen.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat beschließt, dass in der Grünfläche nördlich des Hotels „Am Ludwigskanal“ ein Trinkbrunnen erstellt werden soll. Die Verwaltung soll für die Maßnahme beim Wasserwirtschaftsamt die Antragsunterlagen für die Förderung nach dem Sonderprogramm kommunale Trinkbrunnen nach RZ Was 2025 einreichen.

Mehrheitlich beschlossen
Ja: 22 Nein: 3 Anwesend: 25

---

zu 8 Erlass der Satzung zur 7. Änderung der Satzung des Marktes Wendelstein über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung seiner Bestattungseinrichtungen sowie für damit im Zusammenhang stehende Amtshandlungen

Geschäftsleiter Florian Segmüller gibt einen Überblick zum Sachverhalt.

MGRin Carolin Töllner regt an, die ehrenamtliche Tätigkeit der Sargträger als Zeichen der Wertschätzung ebenfalls zu erhöhen, da diese Kosten als einzige nicht gestiegen sind.
Aldona Wunder erläutert, dass die Vergütung der Sargträger vor einigen Jahren bereits angehoben wurde.

BGM Werner Langhans dankt MGRin Carolin Töllner für den Hinweis. Falls aus den Reihen der Sargträger Unzufriedenheit bezüglich der Vergütung bekannt wird, schlägt er für die Zukunft eine weitere Erhöhung vor.

Beschluss:
Der Marktgemeinderat Wendelstein beschließt die „Satzung zur 7. Änderung der Satzung des Marktes Wendelstein über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung seiner Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen“ („Gebührensatzung zur Friedhofssatzung“).

Einstimmig beschlossen
Ja: 25 Nein: 0 Anwesend: 25

---

zu 9 Sonstiges

Hitzekonzept für Wendelstein:
MGRin Barbara Dorfner hält ein Plädoyer zum diesjährigen Hitzesommer und appelliert an den Marktgemeinderat, wie Wendelstein resilienter gegenüber veränderten Klimabedingungen werden kann. Sie schlägt vor, ein „Hitzekonzept“ zu erarbeiten. Als mögliche Maßnahmen führt sie die Pflanzung von Bäumen, die Entsiegelung von Flächen, das Zurückhalten von Regewasser, die Installation von Trinkbrunnen (sofern sinnvoll) und die Berücksichtigung von Klimaresilienz bei Bauvorhaben an.
BGM Werner Langhans weist MGRin Barbara Dorfner darauf hin, dass dies nicht der richtige Rahmen für Plädoyers ist. Er erklärt, dass die Gemeinde in der Vergangenheit bereits vieles für den Klimaschutz unternommen hat. Das Thema wird die kommunalen Gremien auch in der Zukunft beschäftigen. Bei entsprechenden Maßnahmen muss jedoch die Verhältnismäßigkeit gewahrt werden.
MGR Werner Fischer empfindet das Plädoyer als ideologischen Beitrag und warnt vor einer entsprechenden Panikmache.

Fertigstellung Baustelle Schulhof:
MGRin Cornelia Griesbeck spricht der Verwaltung ihren Dank für die rechtzeitige Fertigstellung der Baustelle auf dem Schulhof Wendelstein zu Beginn des Schuljahres aus.

---

gez. Werner Langhans
Erster Bürgermeister

gez. Diana Steudtner
Schriftführerin